

Erledigt

i38350k Prozessor Spezifikation sagt Speichertypen: DDR4-2400 / ich hab 3000er RAM gekauft.

Beitrag von „TheWave70“ vom 4. April 2019, 13:34

Also wie fang ich das Thema an....

Ich hatte mir Vengeance DDR4 3000MHz Ram gekauft. Zuerst wunderte ich mich wieso im System dann 2133MHz (glaube ich waren es) stand.

Dann bin ich irgendwo auf dieses umstellen im BIOS auf XMP Profil1 gestossen und siehe da , nun wurde 3000MHZ angezeigt.

HEUTE seh ich in den Spezifiaktionen der Intel CPU i8350k das dort steht Max Speicherkanäle 2, **SPEICHERTYPEN DDR4-2400**

Was ist hier nun zu tun?

- 1) Umtauschern in Riegel 2400MHz bringt finanziell zumindest nichts. Die kosten fast dasselbe wie die 3000er Riegel.
- 2) Im Bios wieder von XMP auf AUTO stellen und mit den 2133MHz zufrieden geben?
- 3) Im Bios die 2400MHz einstellen die angeblich vom Prozessor als Maximum angegeben sind?
- 4) Ich hab das alles falsch verstanden?

Speicherspezifikationen

Max. Speichergröße (abhängig vom Speichertyp) ?	64 GB
Speichertypen ?	DDR4-2400
Max. Anzahl der Speicherkanäle ?	2
Max. Speicherbandbreite ?	37.5 GB/s
Unterstützung von ECC-Speicher † ?	Ja

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. April 2019, 13:50

Wozu willst du das umtauschen, dein Board macht doch die Geschwindigkeit mit von daher alles im grünen Bereich und von schnelleren RAM's kann man nur Profitieren



Beitrag von „TheWave70“ vom 4. April 2019, 13:52

OK; aber bedeutet das mit den Intel Spezifikationen nicht, das mein Arbeitsspeicher durch den Prozessor nur mit 2400MHz angesprochen wird?

Beitrag von „ozw00d“ vom 4. April 2019, 14:02

Spezifikation bedeutet nicht das der Prozessor das nicht kann, sondern lediglich, das Intel bis dahin eine funktion gewährleistet.

Beispiel:

Ich hab mittlerweile einen i7 6700k und vorher einen i5 6600k verbaut. Beide geben laut Spezifikation maximal 2133MHz an.

Verbaut habe ich 2400MHz Double Sided Ram (32GB) welche im DualChannelbetrieb laufen.

Bedeutet: wenn das Datenblatt eine Spezifikation vorschreibt heisst es noch nicht das es nicht funktioniert, entweder der RAM wird dann heruntergetaktet, womit er dann auch noch funktioniert, oder du hast Glück und das Zusammenspiel zwischen CPU und RamController

stimmt und du bekommst die volle leistung.

Grob geschätzt kann man sagen das es nicht nur davon abhängt, ob deine CPU das kann sondern auch dein Mainboard. Dort wiederum spiegelt es sich am Preis wieder: ein billiges 0815 Mainboard könnte aber muss es nicht unterstützen, während ein Mainboard ab ca 120€ durchaus in der lage sein kann die Taktfrequenz hinzubekommen.

Beitrag von „TheWave70“ vom 4. April 2019, 17:43

Also auf den RAM Riegeln steht 3000mhz drauf und das BIOS XMP Profil springt auch auf von 2133 auf die 3000, da lasse ich es jetzt.